

SPECIALIZED > DEMO 7 II

HERSTELLERANGABEN	
VERTRIEB	Specialized Europe, Tel. 0031/314/676600 www.specialized.com
GRÖSSEN	S,M,L
PREIS	3 999 Euro
MESSDATEN	
GEWICHT OHNE PEDALE	17,3 Kilo
LENK-/SITZROHRWINKEL	64,1°/63,5°
VORBAU-/OBERROHRLÄNGE	35 mm/581 mm
RADSTAND/TRETLAGERHÖHE	1 173 mm/380 mm
FEDERWEG VO./HI. (*Herstellereangaben)	180 mm/178 mm*
HINTERBAUSYSTEM	Viergelenker
AUSSTATTUNG	
GABEL/DÄMPFER	Rock Shox Totem Solo Air 180mm/Fox DHX 5.0
KURBELN/SCHALTUNG	Truvativ Holzfeller/Sram XO
BREMSANLAGE	Avid Elixir R Disc
LAUFRÄDER	Specialized Disk Naben, Specialized DT Swiss F550 Disc Felgen, Specialized Chunder Dual Compound 26x2.3

FREERIDE-PERFORMANCE				
DH HIGHSPEED	DH TECHNISCH	PARK/TRIX	TOUR/TRAIL	BERGGAUF
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█

Tuning-Tipp:
Bottom-out ganz rein und vollen Druck ins Piggyback, um Durchschläge zu vermeiden.



+ Geometrie, Handling
+ Felge, Laufradqualität

PLATZHIRSCH

Als das „Demo“ vor zwei Jahren auf den Markt kam, war sein hydroformiertes Geröhr State of the Art und der niedrige Schwerpunkt gab dem Bike ein sensationelles Handling. An die Optik des „Demos“ hat man sich mittlerweile gewöhnt und das Rahmendesign mit dem durchhängenden Unterrohr und dem tief sitzenden Dämpfer findet sich heute auch bei vielen Konkurrenten. Seit der Einführung hat Specialized an seinem Viergelenker eigentlich nichts verändert. Nur die Farbe schwankte von Jahr zu Jahr zwischen schrill und dezent. 2009 ist es fast schon schlicht in klassischem Schwarz gehalten. Die Ausstattung ist gut gewährt und leicht: „Totem“-Luftgabel, die sehr guten „Elixir“-Bremsen und die neuen DT „F550“-Felgen halten das Gewicht in Grenzen. Die Geometrie ist uns wohlbekannt und ziemlich ideal: Man sitzt leicht zurückversetzt und sehr tief im Bike – das „Demo“ passte jedem Tester sofort perfekt. Bergab bietet es so Reserven ohne Ende und lässt auch Anfänger sehr entspannt durch heftigstes Gelände ballern. Die Federelemente harmonieren gut. Der Hinterbau arbeitet bei jedem Tempo enorm geschmeidig und bietet sensationelle Bodenhaftung. Nur bei heftigen Schlägen fehlt es ihm etwas an Endprogression. Ab und zu schlägt der „DHX“-Dämpfer spürbar durch. Nach wie vor aber ein super Freerider.



Die „Totem Air“ arbeitet beim „Demo“ sehr sensibel. Die Agilität einer Stahlfedergabel hat sie aber nicht ganz.

FAZIT: Das „Demo 7“ ist immer noch ein exzellentes Freeride-Bike für Bikepark und heftiges Gelände. Man muss schon das Trek „Session“ im direkten Vergleich fahren, um zu erkennen, dass es tatsächlich noch einen Tick besser geht.

FREERIDE RANKING: maximal 10 Punkte. Mehr Infos zum Test unter www.bike-freeride.de

ARTIKEL AUS: FREERIDE 01/2009 180ER FREERIDER TEST

